

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Anschrift und Telefonnummer: |  |
|  |  |

**Oberösterreichische Gesundheitsholding GmbH (OÖG)**

**Stammdatenmanagement**

**Goethestraße 89**

**4020 Linz**

**Mail: sps.pabu.ag@ooeg.at**

Anmeldung elektronischer Befundversand für die Regionalkliniken der OÖG

Sehr geehrte Damen und Herren,

als in Ihre Regionalkliniken einweisender Arzt melde ich mich für die elektronische Übermittlung der Befunde meiner Patientinnen und Patienten an.

Ich nehme zur Kenntnis, dass der Inhalt der untenstehenden Information verbindliche Rechtsgrundlage für diesen elektronischen Befundversand ist.

Ich ersuche Sie, die Befunde an meine Mailbox-Adresse (ME-Nummer) zu übermitteln.

Anmeldung:

Abmeldung:

Datum, Stempel und Unterschrift

**Information zur elektronischen Übermittlung von Patientenbefunden**

**aus den Krankenanstalten der Oberösterreichischen Gesundheitsholding**

Die Befunde der Krankenanstalten innerhalb der Oberösterreichischen Gesundheitsholding GmbH werden gemäß den Bestimmungen des Gesundheitstelematikgesetzes i.d.g.F. elektronisch übermittelt.

Die OÖ Gesundheitsholding übernimmt im Rahmen dieser Befundübermittlung keine Verantwortung für Subunternehmer, die vom Empfänger beauftragt wurden. Der Empfänger ist für von ihm beigezogene Subunternehmer wie für eigenes Handeln verantwortlich.

Wenn der Empfänger sich zum elektronischen Befundversand angemeldet hat, erfolgt die Übermittlung im Regelfall auf keinem anderen Weg (z.B. Post oder Fax). Der Empfänger ist für den regelmäßigen Abruf und die Übertragung der elektronischen Meldungen aus dem bezeichneten Datenspeicher sowie für deren Weiterverarbeitung (das ist z.B. die korrekte Zuordnung der Krankengeschichte zum jeweiligen Patienten) verantwortlich.

Erfolgt während der Übertragung einer elektronischen Meldung zum bezeichneten Datenspeicher des Empfängers eine Unterbrechung oder eine Fehlermeldung, so wird die OÖ Gesundheitsholding die Übertragung bis zur Rückmeldung über den ordnungsgemäßen Abschluss der Einspeicherung wiederholen.

Wenn der Empfänger einen Fehler bei der Datenübertragung erkennt oder feststellt, dass eine ihm zugegangene elektronische Meldung nicht für ihn bestimmt ist, wird er die OÖ Gesundheitsholding darüber unverzüglich unterrichten und die betreffende elektronische Meldung nicht weiterverarbeiten, bevor er von der OÖ Gesundheitsholding entsprechende Anweisungen erhalten hat. Falsche oder an den unrichtigen Empfänger zugestellte elektronische Meldungen sind nach Rücksprache mit der OÖ Gesundheitsholding zu vernichten, mit Ausnahme der Aufzeichnung im Protokoll.

Elektronische Meldungen gelten als dem Empfänger zugegangen, wenn sie innerhalb eines Arbeitstages abgerufen werden können.

Für **technische Rückfragen** stehen Ihnen die Mitarbeiter des zentralen Servicedesk der Gesundheitsinformatik unter der Telefonnummer 05 055471-52200 gerne zur Verfügung.

**Die Regionalkliniken der Oberösterreichischen Gesundheitsholding:**

* Salzkammergut Klinikum mit den Krankenhausstandorten
  + Dr.-Mayerstraße 8, 4820 Bad Ischl
  + Miller-von-Aichholz-Straße 49, 4810 Gmunden
  + Dr.-Wilhelm-Bock-Straße 1, 4840 Vöcklabruck
* Klinikum Freistadt, Krankenhausstraße 1, 4240 Freistadt
* Klinikum Rohrbach, Krankenhausstraße 1, 4150 Rohrbach
* Klinikum Schärding, Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding
* Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum mit den Standorten
  + Sierninger Straße 170, 4400 Steyr
  + Hausmanninger Straße 8, 4560 Kirchdorf/Krems